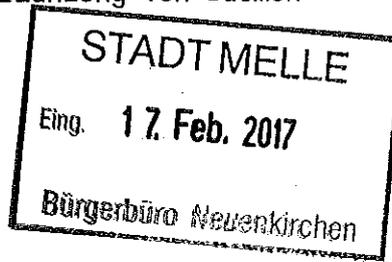


TOP 9: Antrag Anlieger der Niedernfeldstraße;
Fällung und Neuanpflanzung von Bäumen

Oliver Scheller
Niedernfeldstraße 3
49326 Melle
Mobil: 0175 / 5471771
Privat: 05428 / 5039107



An den Ortsrat Melle Neuenkirchen

Neuenkirchen, 13.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir, die in den Jahren 1986 bis 1987 gepflanzten Weißbuchen zu fällen und gegen Bäume, die nicht so hoch wachsen zu ersetzen. Wünschenswert wäre es hier einen Baum zu wählen, der im Frühjahr eine farbige Blüte hat und eine nicht allzu große Krone bildet. Dadurch würde die optische Ansicht der Straße nochmals verbessert.

Warum ?

1. Diese Weißbuchen haben inzwischen eine Größe angenommen, die für eine Siedlung nicht mehr akzeptabel ist. Die Anwohner hatten seiner Zeit die Wahl zwischen Eichen und Buchen. Eichen wurden nicht gewählt, weil in den Beeten unter den Bäumen, wegen der Blausäureabsonderung, das Wachstum für andere Bepflanzung unterdrückt worden wäre. Dass die Bepflanzung mit Weißbuchen durchgeführt wurde, wurde den Anwohnern damals nicht gesagt, das stellte sich erst Jahre später heraus.
2. Die Weißbuchen sehen nicht besonders gut aus und haben noch eine besondere Eigenart. Sie verstreuen hunderte von Sämlingen. Ein Großteil dieser Sämlinge landet in den von den Anwohnern zu pflegenden Straßenbeeten und Vorgärten. Einige Bewohner der Straße sind heute, wie die Bäume, über 30 Jahre älter. Es fällt ihnen inzwischen schwer die große Menge von Weißbuchentrieben jedes Jahr wieder aus den Beeten und Vorgärten zu entfernen.
3. Das Baugelände war ehemals eine, von Landwirten bewirtschaftete Monokultur, Wiese oder Acker. Damals war es sicherlich richtig große Bäume für die Sauerstoffverbesserung anzupflanzen. Heute sind die Gärten der Siedlungshäuser so vielfältig und reichhaltig bepflanzt und bringen ihren Anteil zur Sauerstoffversorgung bei, so dass sich der Ersatz der großen Bäume nicht nachteilig auswirken würde.

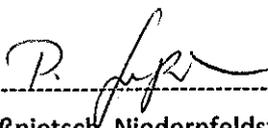
4. In den vergangenen Jahren sind einige Bewohner dieser Straße, den Empfehlungen der Stadt Melle gefolgt und haben Photovoltaikanlagen auf Ihre Hausdächer verbaut und tragen so ihren Anteil zur alternativen Energieversorgung bei. Ein Teil der Häuser hat jedoch die Firstausrichtung gemäß der Bauordnung so liegen, das die Dachflächen nicht zum Süden, sondern zum Westen zeigen. Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen ist allein dadurch leider schon eingeschränkt. Nun stehen die Weißbuchen ausgerechnet so, dass einige der Photovoltaikanlagen zeitweise beschatten werden. Dadurch sinkt die Wirtschaftlichkeit der Anlagen noch weiter.
5. Kosten!
Im privaten Umfeld der Anwohner gibt es einen Landschaftsgärtner mit entsprechender Erfahrung und Equipment. In einem ersten Vorgespräch wurde ein finanzielles Entgegenkommen signalisiert.

Zu einem persönlichen Gespräch vielleicht auch in Verbindung mit einem Ortstermin stehen wir gerne zur Verfügung.

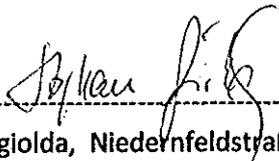
Mit freundlichem Gruß



Oliver Scheller, Niedernfeldstraße 3



Großpietsch, Niedernfeldstraße 1



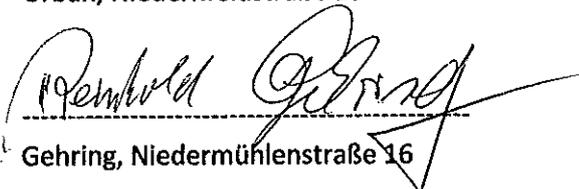
Ogiolda, Niedernfeldstraße 4



Spieker, Niedernfeldstraße 5



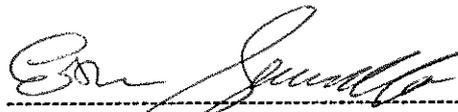
Urban, Niedernfeldstraße 10



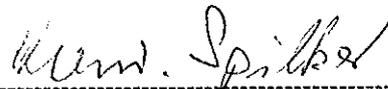
Gehring, Niedermühlenstraße 16



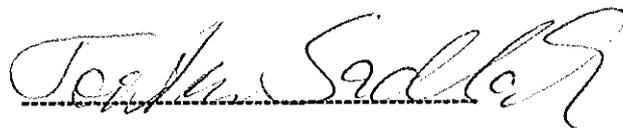
Meier / Kittner, Niedernfeldstraße 2



Gardlo, Niedernfeldstraße 5



Spilker, Niedernfeldstraße 8



Sadlack, Niedernfeldstraße 12